



Faszinierendes Süd Myanmar, 4 Tage

Eines der wichtigsten Lebensziele jedes Burmesen ist die Pilgerreise zum goldenen Felsen von Kyaiktiyo. Die Legende verspricht, dass jedem, der den Aufstieg dreimal in seinem Leben absolviert, Wohlstand und ein glückliches Leben winken. Aber auch wenn Sie den etwas mühsamen Aufstieg nur einmal bewältigen, werden Sie belohnt mit spektakulären Szenerien und einer einzigartigen religiösen Atmosphäre. Weiter südlich besuchen Sie die Stadt Mawlamyine an der Mündung des Thanlwin Flusses und erleben in der Region um Hpa-An die wunderbaren Landschaften mit Karstfelsen, Höhlen und Reisfeldern.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Yangon – Mawlamyine (M)

Während der Fahrt nach Mawlamyine (ca. 5 Stunden) erhalten Sie einen guten Eindruck vom Leben auf dem Lande. Unterwegs besichtigen Sie den riesigen Win Sein Tawya, den weltweit grössten liegenden Buddha. Auf einer ersten Erkundungsfahrt in Mawlamyine sehen Sie eine katholische Kirche und ein Kloster, den Sonnenuntergang geniessen Sie von der als Kipling Pagode bekannten Kyaikthanlan Pagode.

2. Tag: Mawlamyine - Hpa-An (F, M)

Vorbei an idyllischen Dörfern führt die Reise in Richtung Hpa-An. In Katoe Kohnut florierte während der Kolonialzeit das Holzgeschäft, davon zeugen die gut erhaltenen Gebäude, Klöster und Pagoden. Die 690 m lange Sadan Höhle beherbergt eine Vielzahl an Buddhafiguren. Am Ende der Höhle befindet sich ein See und hier lassen Sie sich im Kanu durch die nahen Reisfelder rudern. Abschliessend bestaunen Sie in Hpa-An die auf einer Felsnadel erbaute Kyauk Kalat Pagode.

3. Tag: Hpa-An – Thaton – Kyaiktiyo (F,M)

Im sehr einfachen, lokalen Zug fahren Sie in rund zwei Stunden von Thaton nach Kyaiktiyo. Während der Zug durch die ländliche Gegend tuckert, entstehen, erst etwas zögerlich und danach immer fröhlicher, Gespräche mit den lokalen Passagieren. In Kyaiktiyo bringt ein offener Lastwagen die Reisenden über die steile Strasse 14,5 km bergaufwärts. Zu Fuss werden die letzten 10 – 15 Minuten zum legendären goldenen Felsen zurückgelegt, der am Rande eines Abgrunds steht. Die einmalige Atmosphäre dieses Ortes und die landschaftliche Schönheit sind die Aufstiegs mühen allemal wert.

4. Tag: Kyaiktiyo – Bago – Yangon (F,M)

Auf dem Rückweg statten Sie der Stadt Bago einen Besuch ab. Der Stolz Bagos ist die Shwemawdaw Pagode, die ein Haar Buddhas bergen soll und höher ist als Yangons Shwedagon Pagode. Gegen Abend Ankunft in Yangon.

Inbegriffen

Reiseverlauf wie beschrieben, ab/bis Stadthotel Yangon
Reiseleitung mit Sprache nach Wahl (Deutsch, Französisch, Englisch)
Unterbringung in einfachen Hotels
Mahlzeiten wie beschrieben
Sämtliche Eintrittsgelder

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Reisedaten

Täglich als Privatreise von November bis April

Preis

4 Tage/3 Nächte im DZ ab CHF 920.- pro Person, Privatreise

Faszinierendes Süd Myanmar, 4 Tage



4 Tage/3 Nächte ab/bis Yangon

Highlights:

Pagode von Kyaiktiyo

Idyllische Dörfer

Tempel & Pagoden

Bezaubernde Landschaften

ab CHF 920.- pro Person



